

## TV Ketschendorf topt das Vorjahresergebnis

Coburg (tl). Der bayernweit durchgeführte Wettkampf „Gerät-Turnen im Verein“ wurde für den Turngau Coburg-Frankenwald mit 253 Turnerinnen bei 1012 Geräteübungen der Leistungsstufen A 3 – A 9 zu einer Demonstration des weiblichen Gerätturnens und wie schon 2004 zum größten Hallensport-Ereignis des Jahres. Während jeweils vier Mannschaftssiege von sechs Wettkampfklassen in den Jahren 2003 und 2004 an den TV Ketschendorf fielen, setzten die Ketschendorfer Turnmädels heuer noch eins drauf: Alle Mannschaftssiege der ausgeschriebenen und besetzten sechs Wettkampf-Klassen gingen mit deutlicher Überlegenheit an den TV Ketschendorf.

In der inoffiziellen Einzelwertung stellte der TSV Stockheim die 1. Siegerin bei den F-08-Turnerinnen (Jahrgang 1997 und jünger) mit Anna Maria Renk, die sich gegenüber den Jahrgangsmeisterschaften vom Juli um 2,05 Punkte steigerte und Lea Fischer vom TV Ketschendorf, die sich um 1,95 Punkte verbesserte, auf Platz zwei verweisen konnte. Die fünf weiteren ersten Plätze, die zu vergeben waren, gingen souverän und ungefährdet an Turnerinnen des TV Ketschendorf, der sich als der überragende Verein im weiblichen Gerätturnen präsentierte.

In der WK 16 revanchierten sich die jüngsten Turnerinnen des TV Ketschendorf, die im Vorjahr dem TSV Stockheim den Mannschaftssieg überlassen mussten, mit einer deutlichen Leistungssteigerung von 62,60 auf 78,15 Punkte. Die Jüngsten des TSV Stockheim steigerten sich mannschaftlich auch um 0,95 Punkte, konnten jedoch bei dem deutlichen Vorsprung von 7,75 mit den TVK-Mädchen nicht mithalten. Die Beste in dieser WK war die kleine Stockheimerin Anna Maria Renk, die mit 6,80 und 5,15 auch die höchsten Wertungen am Boden und Sprung erhielt. Als sicherste Balkenturnerin erwies sich mit 6,30 Punkten Lea Fischer vom TVK. Das kleine Kraftbündel Elena Rusnjak vom TV Ketschendorf war trotz „Gezickes“ am Stufenbarren mit 5,50, die sie auf A 8 erhielt, die Gerätbeste.

Die Klasse der neun- und zehnjährigen Turnerinnen (WK 15) beherrschte wie schon im Vorjahr der TV Ketschendorf. Mit einem Vorsprung von 17,05 Punkten wurde der TV Coburg-Neuses, dessen Turnerinnen sich mächtig steigern konnten, auf Platz zwei verwiesen. Die Neuseser Mädchen, die ihre Beste in Deborah Bähring hatten, konnten ihrerseits dem Vorjahreszweiten TSV Bad Rodach 3,20 Punkte abnehmen und auf Platz drei abdrängen. Von Platz vier des Vorjahres rutschte in dieser WK der TV 48 Coburg ab auf Platz sieben, während der SV Steinwiesen Platz fünf halten und der TSV Stockheim sich um zwei Ränge auf Platz vier verbessern konnte.

Die alles überragende Turnerin dieser WK war trotz eines von ihrem Trainer, Ernst Weitzl, nicht nachvollziehbaren „Verweigerers“ am Stufenbarren die zehnjährige TVK-Turnerin Michelle Maldonado. Michelle brachte es auf sagenhafte 30,00 Punkte und musste lediglich am Stufenbarren ihrer ein Jahr jüngeren Vereinskameradin Lisa Wachter mit 7,00 die Höchstwertung dieser Klasse überlassen. Die Zweitbeste am Stufenbarren war Deborah Bähring vom TV Coburg-Neuses, die 6,95 P. notieren durfte. Das erste Gerät für die Ketschendorferin Michelle war der 10 cm breite Schwebebalken, den sie mit 8,40 Punkten total sicher beherrschte. 7,05 erhielt die Zweitbeste dieses Gerätes, Sophia Kraus vom TSV Stockheim. Auch beim Sprung über den 120 cm hohen Tisch zeigte sich Michelle erstmals deutlich verbessert und war auch hier mit 6,50 die Gerätebeste. Eine Augenweide war einmal mehr ihre Bodenübung A 9, die den Kampfrichterinnen 8,70 Punkte wert war. Auf 7,70 kam Nadine Kusmaul vom TVK, die als Zweitbeste am Boden aber noch deutlich im Schatten ihrer souveränen Vereinskameradin steht.

Die Dominanz der Ketschendorfer Turnerinnen setzte sich am Nachmittag fort, wo die Jugendturnerinnen D (1993/94) der WK 14 mit Franciska Buron, Marina Bekker, Katrin

Riewe, Carina Maldonado, Linda Rusnjak und Jessica Buron 121,15 Punkte für ihre TVK-Mannschaft turnten und den TSV Stockheim wie im Vorjahr mit 26,70 Punkten Rückstand auf Platz zwei verwiesen. Wie überlegen diese Mannschaft ihre Klasse beherrschte, beweist der Blick in die Siegerliste, die von Platz eins bis fünf nur TVK-Turnerinnen ausweist. Platz sechs der inoffiziellen Einzelwertung der WK 14 teilen sich mit 27,40 Punkten die Stockheimerin Nicole Schäfer und Franciska Buron vom TVK, die sich mit nur 4,90 am Sprung verständlicherweise nicht weiter vorne platzieren konnte.

Sicherheit demonstrierte die Ketschendorferin Katrin Riewe gleich an ihrem ersten Gerät, dem Schwebebalken, brachte 8,40 als Höchstwertung aller Turnerinnen dieser Klasse ins Mannschaftsergebnis ein und gewann das vereinsinterne Duell um die Balkenbeste knapp gegen Jessica Buron, die mit 8,35 ebenfalls bestens gefallen konnte. Am Boden steht Carina Maldonado ihrer um ein Jahr jüngeren Schwester bei 8,65 geturnten Punkten nur noch hauchdünn nach. Ausdrucksstark mit gefälliger Bewegungsweite zeigte Carina, was man aus einer A-9-Pflichtübung herausholen kann. Die höchste Sprungwertung ging mit deutlichem Vorsprung an die insgesamt beste WK-14-Turnerin Jessica Buron vom TVK mit 6,80 auf Handstütz-Sprungüberschlag. Auch die besten Stufenbarrenwertungen gingen mit je 7,80 an TVK-Mädchen: Linda Rusnjak und Franciska Buron, die ihre A 8 an diesem Gerät ohne Haltepausen und ohne Zwischenschwünge gekonnt abspulpen.

Der TV 48 Coburg konnte sich in der WK 14 gegenüber 2004 von Rang fünf auf Platz drei und damit aufs Treppchen bringen.

Dank seiner zwei starken Turnerinnen Carolin Koch und Steffi Hüttner, die sich beide um 1,75 bzw. 1,65 Punkte steigerten, siegte auch in der WK 13 der C-Jugendturnerinnen der TV Ketschendorf mit einem Plus von 20,55 unerwartet deutlich vor der SG Rödental, die ihrerseits mit dem TSV Stockheim - ebenfalls unerwartet – die Plätze tauschte. Punkte und Platzierung verbessern konnte der TV 48 Coburg, der auf den undankbaren vierten Rang kam. Carolin Koch brachte als beste Springerin mit Yamashita 7,35 für den TVK ein, gefolgt von Steffi Hüttner mit 6,95 auf Handstütz-Sprungüberschlag. Mit 7,70 blieb Carolin Koch auch am Stufenbarren die Beste der WK 13, dicht bedrängt von Anna Günther vom TSV Stockheim (7,60). 7,95 waren das beste Resultat am Balken, das Steffi Hüttner für die TVK-Mannschaft einbrachte, gefolgt von Carolin Koch mit 7,70, die das Zittergerät als Zweitbeste meisterte.

Nur zwei Mannschaften stellten sich in der WK 12 den Kampfrichterinnen: Der TV Ketschendorf und der TV 48 Coburg. Die z. Zt. besten Turngau-Turnerinnen Lena Schmidt, Steffi Gleißner, Cathrin Carl und Anna-Sophie Schindler vom TVK ließen von Anfang an nicht den Hauch eines Zweifels aufkommen, wer am Ende Sieger der WK 12 sein wird. Schafften die TVK-Turnerinnen schon im Vorjahr mit 123,50 das Spitzenergebnis des ganzen Wettkampftages, so setzten sie heuer mit 132,90 Punkten noch gehörig eins drauf.

Bestwertung gab es gleich am ersten Gerät für Lena Schmidt mit 8,65 auf A 9 am Balken für ihren sicheren Vortrag. Mit 8,55 stand ihr Cathrin Carl kaum nach, die einmal mehr mit sehr hohen Sprüngen bestechen konnte. 8,90 Punkte fuhr Steffi Gleißner für ihre TVK-Mannschaft am Boden ein, wo ihr Anna-Sophie Schindler mit 8,70 am nächsten kam. 8,65 Punkte waren auch der Lohn für gute A-9-Übungen von Lena Schmidt und Cathrin Carl. Erstmals wagten sich mit Anna-Sophie Schindler, Lena Schmidt und Steffi Gleißner gleich drei TVK-Turnerinnen an das alternativ in der A 9 mögliche Rückfliegen über den unteren Holm am Stufenbarren. Steffi Gleißner gelang die Übung so perfekt, dass sich die Kampfrichterinnen nicht scheuten, mit glatten 9,00 die volle Punktzahl zu vergeben.

Die beste 48erin war in der WK 12 Elena Kempf, die als einzige für sich und ihre Mannschaft mit 8,10 am Balken eine 8 vor dem Komma verbuchen konnte.

Der Mannschaftssieg in der WK 11 ging im Alleingang an die Turnerinnen des TVK, da die in dieser Altersklasse normalerweise etablierte TS Kronach keine Mannschaft stellen konnte.

Mit 27,75 Punkten war die 21-jährige TVK-ÜL Kerstin Stammberger die Mannschaftsbeste vor Ronja Dietz und Anika Blankenburg, die als Studierende der Medaschule derzeit erhebliche Trainingsrückstände hat.